



Sammlung Theaterzettel

Der Evangelimann

Hildebrand, Camillo

1906-11-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Mittwoch, den 14. November 1906.

16. Vorstellung im Abonnement B.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten).

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizei-Kommissars“ von Dr. Leopold E. Meissner mitgeteilten Begebenheit.

Dichtung und Musik von **Wilhelm Kienzl**.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Friedrich Engel, Justitiär (Pfleger) im Kloster St. Othmar | Karl Marx. |
| Martha, dessen Nichte und Mündel | Hilda Schoene. |
| Magdalena, deren Freundin | Betty Kofler. |
| Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar | Joachim Krömer. |
| Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtsschreiber), im Kloster | Fritz Vogelstrom. |
| Xaver Zitterbart, Schneider | Emil Hecht. |
| Anton Schnappauf, Büchsenmacher | Hugo Voisin. |
| Aibler, ein älterer Bürger | Hans Debus. |
| Dessen Frau | Therese Weidmann. |
| Herr Huber | Mathias Voigt. |
| Frau Huber | Jda Schilling. |
| Hans, ein junger Bauernbursche | Max Traun. |
| Ein Nachtwächter | Felix Krause. |
| Eine Lumpensammlerin | Luise Wagner. |

Ein alter Leiermann. Ein Kegelbube. Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder.
Zeit: Das 19. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

| Nummerierte Plätze. | | Sperrsitz im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz | |
|---|-------------------|--|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1 Reihe | Mk. 6.— per Platz | Sperrsitz im 2. Parkett | „ 2.50 „ „ |
| 2., 3. und 4. Reihe | „ 5.— „ „ | Nicht nummerierte Plätze. | |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | „ 3.— „ „ | Stehplatz im Parkett | Mk. 2.50 per Platz |
| Reserveloge III. Rang, 1 Reihe | „ 2.— „ „ | Parterre | „ 1.50 „ „ |
| 2. und 3. Reihe | „ 1.50 „ „ | Galerieloge | „ —.80 „ „ |
| Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe | „ 2.50 „ „ | Galerie | „ —.40 „ „ |
| Loge III. Rang 2. Reihe | „ 1.20 „ „ | | |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 15. November 1906.

Im Hoftheater:
16. Vorstellung im Abonnement A.

Siegfried.

Anfang 6 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Zum ersten Male:

Lumpengesindel.

Anfang 8 Uhr.